Dermapharm Holding SE erstmals mit Milliardenumsatz

- » Konzernumsatz um rund 8,7 % gegenüber Vorjahr auf 1.025 Mio. € gestiegen
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA erhöhte sich um 2,5 % auf 360 Mio. €
- » Bereinigte Konzern-EBITDA-Marge in Höhe von 35,1 %
- » Breites Produktportfolio als Erfolgsgarant
- » Weiteres Umsatzwachstum in 2023 erwartet

Grünwald, 14. März 2023 – Die Dermapharm Holding SE ("Dermapharm"), ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln, veröffentlicht heute ihre ungeprüften vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2022. Trotz eines schwierigen makroökonomischen Umfelds gelang es Dermapharm, den Wachstumskurs weiter erfolgreich fortzusetzen. Das resiliente Produktportfolio und dessen kompetente Vermarktung sowie die hocheffiziente Produktion in Deutschland und Europa wirkten sich hierbei positiv auf die Geschäftsentwicklung in 2022 aus.

Der Konzernumsatz stieg im Geschäftsjahr 2022 um 8,7 % auf 1.025 Mio. € (Vorjahr: 943 Mio. €). Das um Einmaleffekte bereinigte Konzern-Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 % auf 360 Mio. € mit einer bereinigten EBITDA-Marge von 35,1 % (Vorjahr: 351 Mio. € bzw. 37,2 %). Das unbereinigte Konzern-EBITDA reduzierte sich in der abgelaufenen Berichtsperiode um 6,5 % auf 331 Mio. € mit einer EBITDA-Marge von 32,3 % (Vorjahr: 354 Mio. € bzw. 37,6 %). Wie in den Vorjahren betrafen wesentliche Bereinigungen Aufwendungen für Einmalkosten im Rahmen von Akquisitionen und Anteilserwerben, Restrukturierungskosten, Wertminderung und Effekte aus der Kaufpreisallokation.

"Vor dem Hintergrund der sehr komplexen makroökonomischen Herausforderungen in 2022, wie dem Ukraine-Krieg, der Energiekrise und einer steigenden Inflation, haben wir das Geschäftsjahr 2022 mit einer EBITDA-Marge von deutlich mehr als 30 % sehr erfolgreich abgeschlossen. Das ist Beleg dafür, dass unser Geschäftsmodell auch in schwierigen Zeiten funktioniert und zeigt zudem auch eindrucksvoll, wie resilient wir inzwischen aufgestellt sind. Trotz des spürbaren Kostendrucks und angespannten Lieferketten blicken wir insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück", so Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

Wachstumstreiber im Geschäftsjahr 2022 war das breit diversifizierte Dermapharm-Produktportfolio. Präparate wie Dekristol®, Ampho-Moronal®, Myditin®, Tromcardin® und Keltican® entwickelten sich im Geschäftsjahr 2022 besonders erfreulich. Hervorzuheben ist auch eine deutlich verbesserte Leistungsfähigkeit der ausländischen Tochtergesellschaften. Des Weiteren generierten die neu akquirierten Unternehmen im Segment "Pflanzliche Extrakte" weiteres Umsatz- und Ergebniswachstum.

Die COVID-19 Pandemie und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen hatten in den letzten Jahren erhebliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen. Die globale COVID-19 Lage hat sich aus Sicht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mittlerweile deutlich verbessert, in Europa befindet sich

Corporate News

Dermapharm Holding SE

die Pandemie mit hoher Wahrscheinlichkeit im Übergang zu einer vorsichtig zu bewältigenden endemischen Phase.

"Im Rahmen der Pandemie hat die Impfstoffproduktion auch 2022 zu Sondereffekten geführt, die sich so nicht weiter fortsetzen wird. Durch die Übernahme der Arkopharma ist es uns jedoch gelungen, diesen positiven Sondereffekt in nachhaltiges Umsatz- und Ergebniswachstum zu transferieren und gleichzeitig unser Produktportfolio im Bereich der Nahrungsergänzungsmittel sowie unsere Marktpräsenz in West- und Südeuropa deutlich auszubauen", erklärt Dr. Feldmeier.

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 erwartet der Vorstand, dass sich der Konzernumsatz in einer Bandbreite von 1.080 bis 1.110 Mio. € bewegt. Das bereinigte Konzern-EBITDA soll sich in einem Korridor zwischen 300 bis 310 Mio. € bewegen.

Die endgültigen, geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 gibt Dermapharm mit dem vollständigen Geschäftsbericht 2022 am 28. März 2023 bekannt.

IFRS Finanzkennzahlen im Vorjahresvergleich (vorläufig)

in Mio. €	2022	2021	Veränderung
Konzernumsatz	1.025	943	+8,7 %
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	360	351	+2,5 %
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	35,1	37,2	-2,1 Pp
Konzern-EBITDA	331	354	-6,5 %
EBITDA-Marge (in %)	32,3	37,6	-5,3 Pp

^{*} EBITDA 2022 um Einmalkosten in Höhe von 28,4 Mio. € bereinigt. EBITDA 2021 um Einmalkosten in Höhe von -3,3 Mio. € bereinigt.

Unternehmensprofil

Dermapharm – Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung und Produktion sowie den Vertrieb der Markenprodukte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Neben dem Hauptstandort in Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte innerhalb Europas, hier vorrangig in Deutschland, sowie den USA.

Dermapharm vertreibt im Segment "Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte" mehr als 1.200 Arzneimittelzulassungen mit über 380 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment an Arzneimitteln, Medizinprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt.

Corporate News

Dermapharm Holding SE

Im Segment "Pflanzliche Extrakte" verfügt Dermapharm mit der spanischen Euromed S.A. über einen global führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeutika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Ergänzt wird das Segment seit Beginn des Jahres 2022 durch die deutsche C³-Gruppe, die natürliche und synthetische Cannabinoide entwickelt, produziert und vermarktet. Die C³-Gruppe ist Marktführer für Dronabinol in Deutschland und Österreich. Im Januar 2023 wurde das Segment durch die Arkopharma, Marktführer für pflanzliche Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich, gestärkt.

Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Segment "Parallelimportgeschäft", das unter der Marke "axicorp" betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte axicorp in 2022 zu den vier umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung hat der Konzern in den vergangenen 30 Jahren seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft stringent fortzuführen.

Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications Britta Hamberger

Tel.: +49 (0)89 – 64186-233 E-Mail: ir@dermapharm.com